

[Unter-/Mittelseminare](#) [Ober-/Hauptseminare](#) [Propädeutikum](#) [Literaturkunde](#) [Akustik](#) [Instrumentenkunde](#) [Militärmusikkunde](#)

Hinweise zum Studienverlauf finden sich in der Rubrik [Informationen](#).

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Fachhochschule Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 15, 40474 Düsseldorf, statt.



Einführungsveranstaltung für Studienanfänger und Studierende, die das Studienfach oder den Studienort gewechselt haben:
Mittwoch, 16. 10. 2002, um 14 Uhr c. t. im Raum S 3

Aufgrund eines Forschungsfreiemesters entfallen dieses Semester die Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Ballstaedt. Auch die [Sprechstundenzeiten](#) sind dadurch eingeschränkt.

(Abkürzungen: US = Unterseminar, MS = Mittelseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, Vb = Veranstaltungsbeginn)

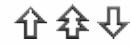
Seminare



US/MS „Jauchzet, frohlocket!“ Weihnachtsoratorien, -kantaten, - motetten, -spiele (KKM, für alle Studiengänge offen)	Do, 13 –15, Raum M	Bretschneider
US/MS Béla Bartók – Traditionalist und Neuerer	Di, 14 –16, Raum S 3	Kalisch
MS Methoden, Ziele und Geschichte der Musikethnologie	Do, 15 –17, Raum S 3, Vb: 24. 10.	Koch
US/MS Musik und Kirchenmusik vom Reformationsjahrhundert bis zum Ende der Bach-Zeit (EKM, für alle Studiengänge offen)	Mo, 16 –18, Graf-Recke- Straße 209	Krieg
US/MS Elektroakustische Musik: 1950 bis heute <small>NEU</small>	Di, 9:15 –10:45, Raum S 3, Vb: 22. 10. <small>NEU</small>	Ungeheuer <small>NEU</small>
<p>Elektrotechnik hat die aktuelle Musikproduktion fest im Griff. Wie läßt sich die Landschaft elektroakustischer Musik bis heute beschreiben? Zählen noch die einst festen Unterscheidungen von E- und U-Musik? Muß man über Popmusik anders sprechen als über Neue Musik? Welche technischen, welche ästhetischen Konzeptionen sind führend? Gibt es noch eine Avantgarde? Und haben die musikalischen Modelle von heute eine Geschichte?</p> <p>Für dieses Unter-/Mittelseminar ist eine rege Beteiligung erwünscht: Wir tragen unsere Kenntnisse zur elektroakustischen Musik und ihren technischen Bedingungen zusammen, um eine musikalischen Landkarte zu entwerfen, in der alle Seminarteilnehmer ihr Wissen und ihre privat wie beruflich verfolgten musikalischen Interessen plaziert haben.</p>		
Einführung in Konzepte, Begriffe und Epochen der abendländischen Musikgeschichte (1) (T 1)	Di, 18:15 –19:30, Raum S 3	Ungeheuer
MS Neue Musik verständlich machen: die Hörpartitur	Di, 16 –18 (geänderte Uhrzeit!), Raum S, 3Vb: 22. 10.	Ungeheuer

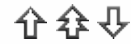
Partituren sind Aufführungsanweisungen, vermitteln einen Überblick über das musikalische Geschehen, dienen als Grundlage der Analyse und vermögen das musikalische Hören zu strukturieren. Sie erfüllen ihre Aufgaben vor dem, nach dem und zum Erklängen von Musik. Die besonderen Qualitäten von Hörpartituren als graphisch-textliche

Verläufe, die zum Zwecke eines differenzierten Hörens erstellt werden, sind Thema dieses Mittelseminars. Wir werden viele anregende Beispiele der Musikgeschichte vergleichen und die Übergänge zu musikalisch motivierten Trickfilm, Mickey Mousing, graphischen Partituren, Sonagrammen, interaktiven Partituren u. a. m. untersuchen. Um Ihnen die Wirksamkeit dieser Methode für die Auseinandersetzung mit Musik (Popmusik, Neue Musik, Klassik, ...) nahezubringen, wird – ob Leistungsnachweis oder nicht – viel eigenes kreatives Tun erwartet und gefördert.



OS/HS Tod und Trauer in der Musik	Di, 16 –18, Raum M	Kalisch
Kolloquium für Doktoranden	n. V.	Ballstaedt/Kalisch

Propädeutikum



Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten und Fachbibliographie	Mi, 14 –16, Raum S 3, Vb: 23. 10.	Stadler
--	--	----------------

Literaturkunde



Tondokumente zur Geschichte musikethnologischer Forschung	Do, 17 –19, Raum S 3, Vb: 24. 10.	Koch
Elektroakustische Musik: 1950 bis heute <small>NEU</small>	Di, 11:00 –12:30, Raum S 3, Vb: 22. 10. <small>NEU</small>	Ungeheuer <small>NEU</small>

Siehe den Kommentar zum Unter- und Mittelseminar.

Akustik



Fachhören (T 3)	Mo, 18 –19, Raum S 3, Vb: 21. 10.	Gätjen
------------------------	--	---------------

Instrumentenkunde



Instrumentenkunde I (IP, GP, AME, Dir., Komp.)	Mo, 14 –16, Raum S 3, Vb: 21. 10.	Gätjen
Instrumentenkunde (KI)	Mo, 16 –18, Raum S 3, Vb: 21. 10.	Gätjen

Militärmusikkunde



Militärmusikkunde (Kapellmeister/Dirigenten)	Fr, 9 –12, Raum 44	Schramm
Militärmusikgeschichte/Militärmusik im Überblick (KA/Bw)	Mi, 13 –15, Bibliothek Hilden	Höfele